

● **Blaues Wunder:**
Cyanotypien mit Berlin Blueprints
So, 6. Juli, 14–16 Uhr

Workshop

In diesem Berlin Blueprints-Workshop werden die Teilnehmenden ihre eigenen Cyanotypien herstellen. Gemeinsam mit Anna Falck-Ytter komponieren sie Bilder aus Blumen, Zweigen, Steinen und anderen Dingen rund um die Baumschule, die sich auf vorbehandeltem Papier mittels Sonnenlicht in blaue Kunstwerke verwandeln.

Teilnahme frei, Anmeldung: info@baumschule-kulturforum.de
Ort: Baumschule Rasenrondell, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

● **Maulbeeren, Kreuz und Seide:**
Zeitreise ins alte Tiergartenviertel
Fr, 18. Juli, 19–20 Uhr

Vortrag

Vor dem Bau der St. Matthäus-Kirche und des alten Tiergartenviertels standen auf dem Areal des heutigen Kulturforums Maulbeerbäume – angepflanzt für die Seidenraupenzucht und Seidenproduktion der Preußen, die sich vom chinesischen Seidenhandel abkoppeln wollten. Heute erinnert ein Maulbeerbaum in der *Baumschule Kulturforum* an diese Zeit und wird zum Ausgangspunkt einer Zeitreise von der Vorgeschichte des alten Tiergartenviertels bis in die Gegenwart.

Referent*innen: Prof. Dr. Marcel Robischon, Agrarökologe HU-Berlin;
Prof. Dr. Susanne Junker, Architektin BHT Berlin; Deborah Jeromin, Künstlerin
Teilnahme frei, keine Anmeldung erforderlich
Ort: Baumschule Rasenrondell, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

● **Wer möchte leben ohne den Trost**
der Bäume: Gedichte, Geschichten, Sagen
und Märchen – Das Baumprogramm
Sa, 30. August, 19–20.30 Uhr zur *Langen Nacht der Museen*

Musikalische Lesung

Baumsterben und Klimawandel sind in aller Munde – aber der Wald und die Vielfalt der Baumarten haben die Menschen auf sehr unterschiedliche Weise schon immer beschäftigt. In der *Baumschule Kulturforum* nehmen wir Sie mit in ferne Zeiten, als es „heilige Haine“ gab und der Mensch der Natur näher zu sein schien als heute. Gelesen werden Texte von Hans Christian Andersen, Gottfried Keller, Erich Kästner, Günter Eich, Bertolt Brecht und dem französischen Schriftsteller Jean Giono. Querflöte und Klavier geleiten musikalisch durch die geheimnisvolle Welt der Bäume.

Sprecher*innen: Antje Schneider und Simon Weinert Klavier: Angela Maria Stoll
Flöte: Bettina Bergmann
Teilnahme frei, keine Anmeldung erforderlich
Ort: Baumschule Johanna-und-Eduard-Arnhold-Platz/Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

● **„Endlich grün?!“**
Mi–Fr, 3.–5. September, je 13–16 Uhr

3-tägiges Ferienprogramm

Ausgehend von der *Baumschule Kulturforum* entdecken Kinder von 6–9 Jahren die Pflanzen in der Umgebung und in der Kunst. Sie besuchen die Gemäldegalerie sowie die Neue Nationalgalerie und lassen sich zu eigenen kreativen, grünen Aktionen inspirieren.

In Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin
Teilnahme frei, Anmeldung über www.baumschule-kulturforum.de
Treffpunkt: Baumschule Johanna-u.-Eduard-Arnhold-Platz/Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

SAVE THE DATE

Ein Tag im Grünen auf dem Kulturforum Berlin
So, 14. September, ab 10 Uhr

Gemeinsam laden alle Nachbar*innen am Kulturforum erneut zu einem großen Fest in ihre Häuser, Gärten und auf das Kulturforum ein. Unter dem Motto „Paradies“ erwartet die Besucher*innen ein spannendes Angebot an Mitmach-Workshops, Performances, Führungen, Musik, Gottesdienst, Gastronomie und – wie schon in den letzten Jahren – Berlins längste Tafel unter den Bäumen der *Baumschule Kulturforum* zum Zusammenkommen, Verweilen und gemeinsam feiern.



Baumschule Kulturforum

Programm Sommer 25

Die *Baumschule Kulturforum* ist eine künstlerisch-gärtnerische Rauminstallation aus knapp 200 jungen Bäumen in Trögen, die in mehreren grünen Inseln auf dem Kulturforum Berlin – Johanna- und Eduard-Arnhold-Platz, Scharounplatz und Matthäikirchplatz – Orte des Zusammenkommens und Verweilens sowie einen Lebensraum für Insekten und Vögel bietet. Das vielfältige Veranstaltungsangebot regt zum Nachdenken über die Transformation von urbanen Räumen in Zeiten des Klimawandels an, erzählt von den Zukunftsvisionen eines grünen Kulturforums und bietet die Möglichkeit, mit den Akteur*innen und Nutzer*innen der *Baumschule Kulturforum* in direkten Austausch zu treten.

Weitere Informationen unter www.baumschule-kulturforum.de

- **Die Reise der Bäume** Führung
Fr, 6. Juni, 18–19.30 Uhr zu *Rendezvous im Garten*
So, 15. Juni, 14–15.30 Uhr zum *Langen Tag der StadtNatur*

In einer Führung durch die künstlerisch-gärtnerische Rauminstallation *Baumschule Kulturforum* erzählt die Landschaftsarchitektin Fanny Brandauer unter dem Aspekt von Stadtökologie und Klimawandel Geschichten von und über die Bäume der *Baumschule Kulturforum* und spricht über ihre Charaktermerkmale und zukünftigen Potentiale.

Teilnahme frei, Anmeldung: info@baumschule-kulturforum.de
Treffpunkt: Baumschule Johanna- und Eduard-Arnhold-Platz/Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

- **El lago brillante: Der lichte See** Lesung/ Klangperformance
Mi, 18. Juni, 20–21.30 Uhr

Zwischen Wasser und Rhythmus besteht eine enge Verwandtschaft. Ihre Bewegungen ahmen fortwährend Erde und Luft nach und markieren den Puls. Die vibrierende Landschaft der Natur zu betrachten, lässt uns des Prozesshaften in unserer Umwelt gewahr werden. Die poetische Lesung und Klangperformance lädt dazu ein, sich bewohnbare Landschaften vorzustellen und Visionen und Zukunftssprünge anzustoßen. Poesie und Musik werden dabei mit Tonaufnahmen von der Natur Lateinamerikas – Geräusche von Seen und Wäldern – aus der Phonotheek des Ibero-Amerikanischen Instituts in Dialog gesetzt.

Gedichte: Cristian Forte Übersetzungen: Laura Haber Musik: Camila Nebbia, Saxophon
In Kooperation mit dem Ibero-Amerikanischen Institut
Teilnahme frei, keine Anmeldung erforderlich
Ort: Baumschule Johanna- und Eduard-Arnhold-Platz/Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

- **Unready made: Im Rahmen der Eröffnung der Sonderausstellung „Symbiotic Wood“ sowie des neu gestalteten Innenhofes im Kunstgewerbemuseum** Performance
Fr, 27. Juni, 17.30–18.15 Uhr

Unser Bindegewebe durchdringt unseren ganzen Körper. Es gilt als größtes Sinnesorgan und emotionales Gedächtnis. Was passiert, wenn wir das Bindegewebe nutzen, um uns mit einem Baum zu verbinden, indem wir ihn im Bindegewebe unseres Körpers somatisch nachzeichnen? In einer Performance werden David Brandstätter, Lyllie Rouviere und Michiasu Furutani alle Verästelungen, Blätter, Knospen und Früchte eines Baumes als Wege durch unser Bindegewebe nachspüren. Mit ihren Entdeckungen werden sie eine Kartografie des Baumes in Interaktion mit dem eigenen Körper entstehen lassen.

In Kooperation mit dem Kunstgewerbemuseum
Teilnahme frei, keine Anmeldung erforderlich
Ort: Baumschule Johanna- und Eduard-Arnhold-Platz/Matthäikirchplatz und Kunstgewerbemuseum, 10785 Berlin



[Baumschule Kulturforum Juli 2025]

Gestaltung: Studio Honu

Johanna- und Eduard-
Arnhold-Platz/
Matthäikirchplatz/
Scharounplatz, 10785 Berlin

Veranstaltungsprogramm:
baumschule-kulturforum.de
#baumschulekulturforum

Ein Projekt von:

St. Matthäus
Stiftung

In Kooperation mit:



Gefördert durch:



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

